

Sozialversicherung online

Die Bürgerkarte erleichtert den Dialog mit den heimischen Sozialversicherungen wesentlich.

E-Government Gemeinden sind die Vorreiter



Gemeindebund ist top.

Bürgerkarten. Laut einer Studie der Donau Universität Krems verfügen nahezu alle Gemeinden bereits über einen eigenen Internetauftritt. Mehr als zwei Drittel der österreichischen Gemeinden sind mit Bürgerkarten ausgestattet, die 2002 noch weitgehend unbekannt waren. Beinahe die Hälfte nutzt das kostenfreie Angebot der Help-Formulare.

Damit sind Österreichs Gemeinden in der Umsetzung der E-Government-Aufgaben im öffentlichen Sektor in führender Position.

Es besteht trotzdem nach wie vor hohe Nachfrage, Help-Partnergemeinde zu werden und weitere neue und kostenfreie Dienste zu nutzen, etwa Content Syndizierung oder neue Help-Formulare.

Rezeptgebührenkonto digital verwalten Versicherungszeiten als Datenauszug

Die Bürgerkarte erleichtert das Leben jedes Sozialversicherungsnehmers in Österreich, denn sie erspart viele Amtswege.

Digitales Amt. Eine einmalige Registrierung unter www.buergerkarte.at reicht und jeder Österreicher, der bei einer Sozialversicherung versichert ist, kann die vielfältigen Online-Services seiner Versicherung nutzen. Das hat gleich mehrere Vorteile. Erstens erspart man sich den oft langwierigen Weg zu einer der Zweigstellen

der Sozialversicherung, zweitens fallen bei den Online-Services keine Gebühren an.

Kontoauszüge online. Mit der Bürgerkarte erhalten Versicherte auch jederzeit ihren aktuellen Sozialversicherungsdatenauszug. Hinter dem sperrigen Wort verbergen sich nicht etwa Geldbeträge, sondern Versicherungszeiten. Wer also wissen will, wie lange er schon versichert ist oder wie lange er etwa noch bis zum Antritt seiner Rente hat, findet hier die richti-

gen Antworten. Auf einen Klick kann mit der Bürgerkarte auch das persönliche Pensionskonto online abgerufen werden.

Rezeptgebühren. Seit Juni 2008 haben Versicherte mit Hilfe der Bürgerkarte die Möglichkeit, Einsicht in ihr persönliches Rezeptgebührenkonto zu nehmen. Das Konto zeigt eventuelle Guthaben, bezahlte und noch zu zahlende Rezeptgebühren sowie die jeweilige Obergrenze, nach deren Erreichen eine Rezeptgebührenbefreiung vorliegt.

Kinderbetreuungsgeld online beantragen. Mit der Bürgerkarte können Versicherte auch ihren Antrag auf Kinderbetreuungsgeld online stellen. Gleiches gilt übrigens auch für Pensionsanträge, Anträge auf Erhalt von Pflegegeld und Erhalt einer Ausgleichszulage sowie Anträge auf eine freiwillige Versicherung bei einem der heimischen Sozialversicherungsträger.

Mit dieser Initiative wollen die Sozialversicherungen den Österreichern das Leben erleichtern.

Umfassende digitale Kommunikation zwischen Bürgern und Beamten

Help-Redaktionsteam beantwortet Anfragen

1.000 Anfragen der Österreicher pro Monat werden vom Help-Redaktionsteam umfassend beantwortet.

Bürgernah. Der elektronische Amtsweg ist keinesfalls eine digitale Einbahnstraße, auf der Bürgerinnen und Bürger nur Antragsformulare online absenden können. Ganz im Gegenteil: Die Mitarbeiter des Help-Redaktionsteams beantworten monatlich durchschnittlich 1.000 Anfragen.



Für diesen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern wurde ein eigenes Forum („Fragen und Anregungen“) eingerichtet, das

bereits sehr rege genutzt wird.

Mit dieser Initiative will Help seine Stellung als wichtigste digitale Dreh-

Bürgerinnen und Bürger diskutieren online mit den Beamten.

scheibe zwischen Behörden und Bürgerinnen und Bürgern weiter unterstreichen und die ohnehin bereits sehr hohen Nutzungsraten der unterschiedlichen Help-Dienste noch weiter steigern.

Dazu soll auch die Einbindung von Gemeinden und Gebietskörperschaften dienen, die über Help ebenfalls online Amtsweg zur Verfügung stellen und so noch mehr Service für den Bürger bieten.

Banken helfen Digitale Signatur

Finanz-Service. Österreichs Banken, etwa die Bawag/P.S.K., die Volksbanken, Hypo, Raiffeisen oder auch bundesschatz.at unterstützen bereits die digitale Signatur der Bürgerkarte bei der Abwicklung von Geldgeschäften.



Bawag-Vorstand Regina Prehofer.